

Bewerbung für den Juso-Vorstand Münster

Kandidatur als Stellvertretende Sprecherin



Liebe Jusos,

Ich bin Sarah, 21 Jahre alt und studiere aktuell Duale Betriebswirtschaftslehre. Ursprünglich komme ich aus Essen, habe aber vor ein paar Monaten den Schritt gewagt und bin nach Münster gezogen. In meiner Freizeit gehe ich leidenschaftlich gerne laufen, genieße es, neue Orte und Menschen im In- und Ausland kennenzulernen und liebe es fiktionale, aber auch gesellschaftskritische Texte zu lesen und selbst zu produzieren.

Mir liegt es schon immer am Herzen, mich politisch und sozial zu engagieren – besonders in einer Zeit, in der der gesellschaftliche Rechtsruck immer stärker zu werden scheint. Es sind die Themen soziale Gerechtigkeit und Feminismus, die mich besonders bewegen und motivieren, mich den Jusos anzuschließen.

Mit einem Bildungssystem aufgewachsen zu sein, das weite Teile der Gesellschaft ausschließt und nur profitabel für besonders talentierte, intelligente und gut situierte Menschen ist, bin ich motiviert, den Zugang zu Bildung für alle zu erleichtern. Die Herkunft, Weltanschauung, sozioökonomische Stellung der Eltern oder Konfession dürfen keine Gründe für den Ausschluss aus dem Bildungssystem sein. Nur gemeinsam, mit einem kritischen und genauen Blick und dem Willen, aktiv Barrieren abzubauen, kann das Bildungssystem von Morgen für alle funktionieren.

Besonders Frauen mussten und müssen noch immer eine Vielzahl an Kämpfen ausfechten, um Gleichberechtigung zu erreichen. Nicht nur im Bildungssektor wird Frauen und Mädchen die Integration in den Arbeitsmarkt und das Bildungssystem erschwert, auch in dem Kampf für Selbstbestimmung und politische Partizipation, müssen weibliche Personen immer wieder über gesellschaftliche und politische Hürden stolpern, um ihre Kompetenz, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihren Selbstwert unter Beweis zu stellen. In einer Gesellschaft, die seit Tausenden von Jahren suggeriert, dass Männer über weibliche Körper abstimmen, entscheiden und sie als Orte missbrauchen dürfen, um dort ihre eigenen Kämpfe auszutragen, darf kein Platz mehr für die Ignoranz von essenziellen feministischen Debatten sein. Die Debatte über gendergerechte Sprache und das Recht auf Abtreibung sind keine überflüssigen Diskussionen, um von den eigentlichen Problemen der Gesellschaft abzulenken. Diese Diskurse müssen geführt werden und das endlich zugunsten der Betroffenen. Das Instrument, weibliche Narrative zu verwenden, um Frauen in ihrem politischen Wirken zu entmutigen und sie unabhängig von ihrer politischen Aktivität auf ihr Aussehen und Stereotypen zu reduzieren, ist ein Problem, das weitreichende Konsequenzen für die gesamte Demokratie nach sich zieht.

Diese Themen sind nicht nur abstrakte Werte für mich, sondern sie betreffen mich direkt und sind für mich ein zentraler Bestandteil einer gerechten und fairen Gesellschaft.

In der Vergangenheit habe ich viel in der Jugendarbeit engagiert, sei es durch Nachhilfeunterricht, Kinder-Leichtathletiktraining oder die Unterstützung eines Integrationsprojekts. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig Aufklärung und Unterstützung auf vielen Ebenen sind. Sie haben mir aber auch vor Augen geführt, wie tief Rassismus, Sexismus und die Auswirkungen von mangelnder Integration in unserer Gesellschaft verwurzelt sind. Aus diesen Gründen möchte ich in Münster vor allem in der Aufklärungsarbeit aktiv werden und Menschen über diese Themen informieren.

Ich bewerbe mich hiermit um eine Position als Stellvertretende Sprecherin im Jusovorstand Münster, um meine politischen Überzeugungen und Werte weiter nach außen zu tragen. Meine Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit und die Bekämpfung von Diskriminierung möchte ich dazu nutzen, aktiv für eine offene, gerechte und solidarische Gesellschaft einzutreten.

Ich möchte die Position im Vorstand nutzen, um insbesondere für Themen wie Integration, Rassismus und Sexismus mehr Aufmerksamkeit zu schaffen und die Mitglieder für diese wichtigen gesellschaftlichen Themen zu sensibilisieren. Dabei möchte ich dazu beitragen, dass wir als Jusos in Münster eine starke Stimme für eine solidarische Gesellschaft haben und gemeinsam für eine bessere Zukunft kämpfen.

Ich freue mich darauf, mich aktiv in den Vorstand einzubringen und die Jusos Münster mit euch gemeinsam weiterzuentwickeln.

Glückauf liebe Genoss*innen,

Sarah